

Universität Potsdam

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Diplomprüfung SS 1997

Klausur in Finanzwissenschaft

Die Klausur teilt sich in zwei Blöcke: Aus dem Block **I** sind **drei von vier Fragen kurz** (stichpunktartig, allerdings zusammenhängend) zu beantworten. Aus dem Block **II** ist **eine von zwei Fragen ausführlich** (in Form eines Aufsatzes) zu bearbeiten.

Die Bewertung der Aufgaben aus Block **I** wird mit maximal 10 Punkten je Aufgabe, aus Block **II** mit maximal 20 Punkten vorgenommen, so daß eine maximale Gesamtpunktzahl von 50 resultieren kann.

Viel Erfolg!

Block I (kurz und präzise; drei von vier Fragen)

1. Zur Entwicklung normativer Grundlagen in der Staatstheorie sind wohlfahrtstheoretische Grundlagen unerlässlich.

- a) Stellen Sie graphisch und verbal die Herleitung der Pareto-Effizienz dar.
- b) Inwiefern spielen soziale Wohlfahrtsfunktionen in der Gerechtigkeitsdiskussion eine Rolle? Stellen Sie die Ihnen bekannten Konzepte vor.

2. Ein einfaches Marktkonzept reicht nicht aus, um die Wirkungen der Staatstätigkeit korrekt zu beurteilen.

- a) Erörtern Sie die Komponenten und die Problematik eines Gesamwohlstandskonzeptes.
- b) Welche staatlichen Einflußfaktoren bestimmen die Struktur des Gesamwohlstandes? Beschreiben Sie die möglichen Wirkungsketten.

3. Die Entwicklung eines „gerechten“ Steuertarifs ist gerade in den vergangenen Monaten von den verschiedenen Parteien heftig diskutiert worden.

- a) Welche Tarifnormen sollten berücksichtigt werden?
- b) Stellen Sie die wichtigsten Tarifformen graphisch dar.
- c) Worin sehen Sie den Hauptunterschied zwischen der Opfertheorie und der „optimal taxation“?

4. Die Transferzahlungen des Staates haben einen unmittelbaren Einfluß auf das Konsumverhalten der privaten Haushalte. Stellen Sie die Wirkungen von Realtransfers im Bereich der privaten und meritorischen Güter graphisch und verbal dar. Welche Wirkungen sind mit dem Fall einer Zwangsnachfrage verbunden?

Block II (ausführlich; eine von zwei Fragen)

1. Der Reformstau in dem Bereich der Sozialversicherung in Deutschland wird immer bedrohlicher.

- a) Stellen Sie die Problematik der gegenwärtigen Finanzierung der Gesetzlichen Rentenversicherung dar und nehmen Sie Stellung zu den zur Zeit diskutierten Lösungsvorschlägen in diesem Bereich.
- b) Wie ist die Besteuerung der Renten und Pensionen in Deutschland geregelt? Bewerten Sie diese Regelungen im Lichte des Korrespondenzprinzips.
- c) Was bedeutet eine Nettoanpassung der Rente? Welche Glieder der Rentenformel werden hier tangiert?
- d) Welche Ziele wurden mit der Einführung der Gesetzlichen Rentenversicherung verfolgt? Stellen Sie die wichtigsten Grundregelungen dieser Versicherung vor und gehen Sie genauer auf die Frage der Kompensation für die Unternehmen ein. Wo liegen die kritischen Punkte dieses Versicherungszweiges?

2. In der anhaltenden Diskussion um eine grundlegende Steuerreform wird immer wieder eine Negative Einkommensteuer/Bürgergeld vorgeschlagen.

- a) Stellen Sie das Grundkonzept und die Wirkungsweise einer negativen Einkommensteuer/Bürgergeld dar.
- b) Welche Anreizwirkungen sind mit diesem Konzept verbunden?
- c) Setzen Sie sich kritisch mit diesem Konzept auseinander. Wie beurteilen Sie die Durchsetzungsmöglichkeit eines solchen Konzeptes in der Bundesrepublik Deutschland?